

Pressemitteilung

Gemeinsam aktiv gegen die Folgen von Kinderarmut: Projekt „Feuer und Erde“ des BFZK e.V. startet kulturelles Freizeitprogramm für Kinder der Tafel in Höhr-Grenzhausen

Das Bildungs- und Forschungszentrum für Keramik (BFZK e.V.) und das Keramikmuseum Westerwald lassen die Kinder Keramikkultur erleben. Erste Veranstaltung in den Osterferien!

Höhr-Grenzhausen, den 04.04.2019

Armut betrifft in Deutschland vermehrt Kinder und Jugendliche. Bei den Tafeln zeigt sich das besonders deutlich: Rund 30 Prozent der rund 1,5 Millionen Tafelkundinnen und Kunden sind Kinder und Jugendliche. Materielle Entbehrungen, ein niedriges Aktivitätsniveau, Probleme mit dem Selbstwertgefühl – immer mehr wirkt sich die Erfahrung von Armut negativ auf die Teilhabe- und Aufstiegschancen der betroffenen jungen Menschen aus. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten und Kinder und Jugendliche gezielt zu fördern, bringt die Tafel Deutschland e. V. kulturpädagogische Projekte an die Tafeln. Die Mittel für die Umsetzung der Projekte stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem bundesweiten Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Im Rahmen des Programms „Tafel macht Kultur“ startet das Bildungs- und Forschungszentrum Keramik e.V. in Zusammenarbeit mit dem Keramikmuseum Westerwald und der Tafel Westerwald in Höhr-Grenzhausen das Projekt „Feuer und Erde.“

Ziel des Projektes ist, den Kindern der Tafelkunden in Höhr-Grenzhausen einen Raum zu geben, sich kreativ und künstlerisch ausleben zu können. Es soll ein regelmäßiges Angebot entstehen, bei dem fernab von Alltagsproblemen Spaß und Freude am gemeinsamen Tun und das Kennenlernen des Werkstoffs Ton im Fokus stehen.

Kindern und Jugendlichen sollen über dieses kulturelle Projekt die Möglichkeit erhalten, sinnvolle Freizeitgestaltung kennenzulernen und miteinander in Kontakt zu treten.

Jeden 2. Sonntag im Monat und auch in den Ferien besteht die Möglichkeit, die unterschiedlichen Facetten der Keramik kennenzulernen. „Wir freuen uns als BFZK e.V. einen Beitrag leisten zu können, um den Kindern der Tafelfamilien die regionale Kultur unseres Kannenbäckerlands näherbringen zu können. Das Keramikmuseum bietet dafür den perfekten Rahmen“, so der Vorstandsvorsitzende des BFZK e.V. Dr. Markus Zwick.

Neben der künstlerischen Arbeit mit Ton wird auch der wissenschaftliche Aspekt der Keramik vermittelt. Das alles mit Konzepten, die kindgerecht und mit viel Fingerspitzengefühl durch die Museumspädagogen umgesetzt werden.

„Das Erleben steht ganz klar im Vordergrund unseres Programms. Und natürlich darf der gemeinsame Spaß nicht zu kurz kommen“, erklärt Nele van Wieringen, Leiterin des Keramikmuseums.

TAFEL



MACHT KULTUR

Ab dieser Woche wird das Programm in der Tafel präsentiert und die Familien können sich anmelden. Petra Strunk von der Tafel Westerwald: „Wir freuen uns sehr über dieses kulturelle Angebot für die Kinder unserer Kunden. Wie gut, dass es so viele Menschen in Höhr-Grenzhausen gibt, die sich für das Projekt engagieren, das wir mit unseren Möglichkeiten sehr gerne unterstützen.“

Gerne sind auch ehrenamtliche Helfer willkommen, die die verschiedenen Projekte bereichern können.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Tina Klersy, BFZK e.V.

Telefon:02624/910916

E-Mail: kontakt@bfzk.de

Über das BFZK e.V.

Bei dem gemeinnützigen Verein handelt es sich um einen Zusammenschluss von 8 Institutionen. Mitglieder des BFZK sind: die Fachrichtung Werkstofftechnik Glas und Keramik der Hochschule Koblenz, die Berufsbildende Schule Montabaur (Außenstelle Keramik), die Staatliche Fachschule Keramik, das Institut für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG) der Hochschule Koblenz, das Technologie- und Gründerzentrum für keramische Werkstoffe CeraTechCenter (CTC), das Keramikmuseum Westerwald, das Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas/Keramik GmbH (FGK) und das Kompetenzzentrum European Centre for Refractories GmbH (ECREF). Alle Akteure haben unterschiedliche Kompetenzen in der Keramik und engagieren sich dafür, dass der traditionelle, aber auch zukunftsweisende Werkstoff weiterhin Beachtung findet. Weitere Informationen: www.bfzk.de

Über das Programm „Tafel macht Kultur“

Die Tafel-Landschaft mit ihren vielfältigen Netzwerken bietet ideale Voraussetzungen für diverse Kulturprojekte. Für ein Projekt schließt sich eine Tafel mit mindestens zwei regionalen Akteuren zu einem Bündnis zusammen. Gefördert werden außerschulische Projekte, die sozial und wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen zwischen drei und 18 Jahren den Zugang zur kulturellen Bildung ermöglichen.

Weitere Informationen: <https://www.tafel.de/projekte/tafel-macht-kultur/>

Tafel Westerwald: Lebensmittel retten. Menschen helfen.

450 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich bei der Tafel Westerwald. Sie sammeln einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel bei den Geschäften ein und verteilen diese in den 8 Ausgabestellen im Westerwald an 2000 Menschen, davon 760 Kinder. Die Tafel schafft so eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel.

Weitere Informationen: www.tafelwesterwald.de

